

Doktrin Nr. 12

Kreuzigen den Doktrin

27. Mai 2015

Bruder Brian Kocourek, Pastor

1 Johannes 4: *1 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten in die Welt ausgegangen. 2 Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist aus Gott; 3 und jeder Geist, der nicht bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist nicht aus Gott. Und das ist der [Geist] des Antichristen, von dem ihr gehört habt, dass er kommt; und jetzt schon ist er in der Welt. 4 Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist. 5 Sie sind aus der Welt; darum reden sie von der Welt, und die Welt hört auf sie. 6 Wir sind aus Gott. Wer Gott erkennt, hört auf uns; wer nicht aus Gott ist, hört nicht auf uns. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.*

2 Johannes 1: *7 Denn viele Verführer sind in die Welt hineingekommen, die nicht bekennen, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist — das ist der Verführer und der Antichrist.*

Hebräer 6: *4 Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben und Heiligen Geistes **teilhaftig** (Begleiter) geworden sind 5 und das gute Wort Gottes **geschmeckt** haben, (Beachten Sie, dass sie schmeckten, aber sie wollten nicht essen) dazu die Kräfte der zukünftigen Weltzeit, 6 und die dann abgefallen sind, wieder zur Buße zu erneuern, da sie für sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und zum Gespött machen! 7 Denn ein Erdreich, das den Regen trinkt, der sich öfters darüber ergießt, und nützliches Gewächs hervorbringt denen, für die es bebaut wird, empfängt Segen von Gott; 8 dasjenige aber, das Dornen und Disteln trägt, ist untauglich und dem Fluch nahe; es wird am Ende verbrannt. 9 Wir sind aber überzeugt, ihr Geliebten, dass euer Zustand besser ist und mit der Errettung verbunden ist, obgleich wir so reden. 10 Denn Gott ist nicht ungerecht, dass er euer Werk und die Bemühung in der Liebe vergäße, die ihr für seinen Namen bewiesen habt, indem ihr den Heiligen dientet und noch dient. 11 Wir wünschen aber, dass jeder von euch denselben Eifer beweise, sodass ihr die Hoffnung mit voller Gewissheit festhaltet bis ans Ende, 12 damit ihr ja nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen erben. 13 Denn als Gott dem Abraham die Verheißung gab, schwor er, da er bei keinem Größeren schwören konnte, bei sich selbst 14 und sprach: »Wahrlich, ich will dich reichlich segnen und mächtig mehren!« 15 Und da jener auf diese Weise geduldig wartete, erlangte er die Verheißung.*

Beachten Sie, dass wir hier sehen, dass Gott uns warnt, dass Männer direkt heraufkommen, wozu den Verheißungen für diese Stunde, denn dies ist die Stunde, in der wir ein für alle Mal erleuchtet sind. Und die Menschen werden bis zu einer für alle Mal Erleuchtung kommen, und dann werden sie davor stehen bleiben, nur nachdem sie es geschmeckt haben, und genau dort, wo sie kurz bevor aufhören, kreuzigen sie das Wort Gottes erneut.

Tatsächlich sagte Bruder Branham von **Gesalbt diejenigen in der Endzeit 65-0725M P:138** *Beachtet! Sie kommen bis an die Grenze und dann geben sie auf.* Seht doch, wie ER es im **6. Kapitel im Hebräer**-Brief sagt, und wir lasen es vor einer Weile. Ich sagte euch, dass wir uns darauf beziehen werden, und wir werden es jetzt einige Minuten lang tun. ER sagte: *“Aber Dornen und Disteln sind nahe dem Verworfen werden und ihr Ende ist die Verbrennung...”* Grenzlinie! *“Ihr, die ihr die himmlische Gabe geschmeckt habt... (Geschmeckt! Mit anderen Worten, ihr habt es gesehen! Du kannst es nicht mit deinem Munde schmecken, aber du kannst es sehen und weißt,*

dass es die Wahrheit ist. Du wusstest, dass es die Wahrheit war.) geschmeckt die himmlische Gabe und teilhaftig geworden des Heiligen Geistes, als ER auf euch fiel. Ihr habt geschmeckt das gute Wort Gottes (geschmeckt, du hast gesehen was richtig ist. Der Heilige Geist fiel auf euch, als das Unkraut in dem Feld.) Ihr wendetet euch davon ab und verleugnetet den Christus, der euch heiligte und rief und jene Salbung auf euch legte; für diese Sünde bleibt kein Opfer mehr übrig." **Es ist unverzeihlich!** Es ist unmöglich für sie, dass sie jemals noch zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. "Es ist unmöglich für diejenigen, die einmal Teilhaber des Heiligen Geistes geworden sind" (es fiel auf das Unkraut, [seht ihr], es fing mit Jesus an und sie sagten: und "Herr, ich gehe aber weiter", wenn sie aber auf das Wort stoßen, dann drehen sie zurück) -**Teilhabende des Heiligen Geistes, und es geschmeckt**(noch **besser das Wort Selbst manifestiert gesehen**.) und dann sich davon abwenden, **ist es vollkommen unmöglich für sie, Es nochmal zu sehen oder dazu zu kommen**. Das ist: **SO SAGT DIE SCHRIFT**. Nun ihr - Himmel und Erde werden vergehen, aber Jenes [das Wort] wird nicht vergehen. Seht ihr es? **Es ist total unmöglich**, die Bibel sagt es so und **der Geist legt Zeugnis davon ab**.

Siehst du, wie sie es tun? Sie hören die Botschaft, sie sehen ihre Rechtfertigung, und dann wenden sie sich ab und sagen, es sei nichts dran. Genau dort sterben sie. Genau dort kreuzigen sie das Wort Gottes erneut und stellen Es zu einer offenen Schande.

Fragen und Antworten 61-1015M P:30 Nun, beachtet: "Denn es ist unmöglich für diejenigen, welche einmal erleuchtet waren und Teilhaber des Heiligen Geistes gemacht wurden, wenn sie sich abwenden, sich selbst wiederum unter Buße wieder zu erneuern..." Seht ihr? Hier ist es. "Denn es ist unmöglich für diejenigen, die einstmals erleuchtet waren, und geschmeckt (passt auf) haben, die himmlische Gabe geschmeckt haben..." Sie waren direkt an der Grenze davon: "die himmlischen Gaben geschmeckt haben..." Beachtet jetzt, sie sind niemals in die Taufe des Heiligen Geistes gekommen, seht ihr. Sie waren dahingehend erleuchtet: "Und haben die himmlischen Gaben geschmeckt (seht ihr?), wurden zu Teilhabern des Heiligen Geistes gemacht (durch das schmecken desselben), und haben von dem guten Wort Gottes geschmeckt, (ein Teil davon, seht ihr?) und den Kräften der zukünftigen Welt, wenn sie abfallen, sich selber wieder zu erneuern..."

Fragen und Antworten 59-1219 P:98 Da, kleiner, alter Kaleb und Josua sprangen dort auf und brachten sie zum Schweigen; sie sagten: "Wir sind mehr als fähig, es einzunehmen." Oh ja! Da ist das eine. Seht nun. Was geschah? Kaleb und Josua wussten, dass Gott die Verheißung dafür gegeben hat: "Es macht mir nichts aus, wie groß es ist, wie viele Hindernisse da sind, wie hoch sie sind, wie stark sie sind, das hat damit gar nichts zu tun. Gott hat es so gesagt, und wir können es einnehmen." Und wisst ihr, dass sie von jenen zweieinhalb Millionen die zwei einzigen Personen waren, die überhaupt in das Land hinübergingen? Weil sie ihren Glauben festhielten in das, was Gott sagte, dass es die Wahrheit ist. Amen! **Das Tabernakel steht gerade jetzt in Kadesch-Barnea**. Schaut, dieses Volk war so nahe, dass sie sogar die Trauben vom Land geschmeckt haben. Sie haben die Trauben gegessen. Als Kaleb und jene hinübergingen und die Trauben zurückbrachten, zupften jene Leute einige ab und haben sie gegessen. "Oh, die sind gut, aber wir schaffen es nicht." "Diejenigen, die das gute Werk Gottes geschmeckt haben, den Heiligen Geist geschmeckt haben, die Güte von Ihm gesehen, Ihn geschmeckt haben, das Wort Gottes geschmeckt haben..." Seht ihr das? Keinem jener Männer, nicht einem von ihnen wurde erlaubt, hinüberzugehen. Sie sind in ihrem eigenen Land umgekommen, dort in der Wüste. Sie sind nie hinübergewandert, obwohl sie nahe genug waren, Ihn zu schmecken, aber sie hatten nicht genug Gnade und Glauben, Ihn zu empfangen. Das war das Problem.

Die Erntezeit 64-1212 P:95 Jetzt zitiere ich aus Hebr. 6: "Denn es ist unmöglich, solche, die einmal die Erleuchtung empfangen und die himmlische Gabe geschmeckt haben und des Heiligen Geistes teilhaftig geworden sind... und die Kräfte der zukünftigen Welt gekostet haben und dann doch

abgefallen sind, noch einmal zur Sinnesänderung zu erneuern.“ Die zehn kamen zurück; sie hatten die Weintrauben des anderen Landes gegessen, sie waren dort gewesen. Doch *als es darauf ankam, dem Wort bis ans Ende zu folgen, sagten sie: “Das können wir nicht!” Sie starben in der Wüste. Da befinden auch wir uns. Wir haben das gute Wort Gottes geschmeckt. Wenn es aber um die volle Verheißung geht, heißt es: “Nein, nein, das können wir nicht, denn Dr. Soundso oder jemand anders sagt, dass wir es nicht können. Das war für die Apostel. Es war eine andere Zeit.” Dort sterbt ihr. In der Schrift greift alles ineinander über. Jedes Wort Gottes ist miteinander verbunden. Es kann nicht entsprechend einer menschlichen Idee oder eines Systems ergehen, sondern wird nur durch den Heiligen Geist offenbart. Jesus sagte: “ICH preise Dich, Vater, dass Du dies vor Weisen und Klugen verborgen und es Unmündigen offenbart hast.”*“

Gesprochenes Wort ist der Original Same 62-0318E P:125 Und ich saß da und dachte: "Ist da etwas drin, Herr?" Ich dachte: "Nun, ich glaube an die Erwählung, ja. *Diejenigen, die einst erleuchtet waren, Teilhaber des Heiligen Geistes (Seht ihr?) und vom Wort Gottes geschmeckt haben...*" Ich sagte: "Das sind die **Grenz Gläubigen**, die werden fast auf die reale Sache kommen und dann zurückgehen; genau wie sie es in den Zeiten Josuas waren." (Joshua und Caleb gingen rüber, aber diese blieben nur an der Grenze, sahen, schmeckten und sahen die guten Werke Gottes dann lehnte es ab.) Die Leute gingen die ganze Zeit um die Kirche herum und sagten: "Das glaube ich, Bruder Branham", **aber sie bewegten sich nie darauf zu**. Sehen Sie, sagte, **es ist ihnen unmöglich, jemals hinüberzugehen**. Dann kommen sie an diesen Ort, und du predigst zu Frauen mit kurzen Haaren; nächstes Jahr haben sie kurze Haare, genau dasselbe. Predigt den Männern zu tun, sie tun genau dasselbe Ding. Seht ihr? Nie sehen, **Grenz Gläubige**. Sag einfach: "Oh, ja, ich glaube, es ist richtig."

Nun, ich möchte dies so persönlich wie möglich machen, damit Sie nicht versäumen, zu verstehen, was Er uns sagt. Zu seiner Zeit sahen die Menschen, wie Gott Sein Übernatürliches offenbarte und den Dienst von William Branham genug bestätigte, dass man sagen könnte, dass sie das gute Wort und die Mächte der kommenden Welt gekostet haben. Und sie gingen immer noch davon weg, dann zeigen sie, dass sie das Wort Gottes erneut gekreuzigt haben.

Und heute, fünfzig Jahre später, unterstützt Gott immer noch Sein Wort und zeigt Zeichen und Wundern und übernatürliches, und die Menschen sehen es, was bedeutet, dass sie davon geschmeckt haben, sie haben gesehen, wie Gott das Wetter verändert und Stürme stoppt, innerhalb von Minuten, nachdem Er gebeten wurde, es zu tun, und Er tut es, und sieh zu, wie Gott Teile der Anatomie eines Mannes wieder wachsen lässt, die von Grünspan weggefressen wurden, und sie haben all dies gesehen, und sie sagen immer noch: "Oh, da ist nichts dabei und gehen weg, denn Gott tut das nur für eine Person."

Wie erklärt ihr dann diese Dinge, Brüder und Schwestern? Durch welche Schriftstelle erklären Sie, wenn ein Mensch in der Wahrheit der Doktrin wandelt und Gott sein Gebet erhört und Stürme stoppt oder die Hitze bei mehr als einer Gelegenheit um mehr als 30 Grad und innerhalb von Minuten nach dem Gebet senkt, und dann sagen Sie: Da ist nichts dran, Johannes 14:12 ist für eine Person und nur eine Person.

Markus 16 spricht nur davon, den Kranken die Hände aufzulegen und die Kranken zu heilen. Es sagt nichts darüber aus, das Wort zu sprechen und Stürme verschwinden. Oder das Wort zu sprechen und das Wetter sich von 102 Grad auf 70 Grad oder bei einer anderen Gelegenheit von 110 auf 70 Grad zu ändern.

Wie erklärt ihr das, meine Brüder und Schwestern, denn wenn ihr sagt, da ist nichts dran, dann habt ihr es geschmeckt, weil ihr es gesehen oder gehört habt, aber ihr seid davon weggegangen und sagt, es kann nicht passieren, weil es kann nur in einem Mann passieren. Und genau dort hast du es

geschmeckt, bist aber davon weggegangen und hast dadurch das Wort Gottes erneut gekreuzigt und es zu einer offenen Schande gemacht.

Die Anklage 63-0707M P:89 *Und der Heilige Geist ist heute keine dritte Person; Es ist Gott selbst, der durch das Blut von Jesus Christus im menschlichen Fleisch manifestiert wurde, um ein Leben zu heiligen, durch das Er Sich widerspiegeln könnte. Und sie kreuzigen dasselbe manifestierte Wort. Du verstehst? Die Kreuzigung Christi heute sind die Menschen, die den bestätigten und offenbarten Sohn Gottes unter den Menschen durch Seine Dinge leugnen werden, von denen Er sagte, dass sie an diesem Tag durch Sein Wort stattfinden würden. Seht ihr? Nun, dieselbe Rechtfertigung müsste dieselbe sein, wenn Er derselbe Sohn Gottes ist, denn Er sagte jetzt in **Johannes 14:12**: "Die Werke, die ich tue, werdet ihr auch tun." **Hebräer 13:8**: "Er ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit." "Wenn ihr in mir bleibt ... (**Johannes 15**) Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, bittet nur, was ihr wollt, und es wird euch gegeben." Jawohl.*

Die Anklage 63-0707M P:67 *Jesus Christus war die Person, Mann, Gott. Halleluja. Er war die Manifestation Gottes. Er war Gott in einer Körperform, um das Wort Gottes für dieses Zeitalter widerzuspiegeln, um dieses Zeitalter Gottes Verheißung für dieses Zeitalter sehen zu lassen. Und **der Heilige Geist ist heute dasselbe Ding**; Es ist der Geist Gottes auf dem geschriebenen Wort, der versucht, jemanden zu finden, der sich in diesem Zeitalter widerspiegelt, um zu beweisen, dass Er gestern, heute und für Ewigkeit derselbe ist; **Johannes 14:12**: "Die Werke, die Ich tue, sollen auch ihr tun"; Jesus Christus, derselbe gestern, heute und in Ewigkeit. Seht ihr? **Ständig versuchend, Seinen Weg zu finden, Sich Selbst zu reflektieren ... Und sie konnten es nicht tun.** Die Leute dachten so viel an ihre Denominationen, ihre kleinen Nester, die sie hatten und so weiter, die sie ihre Kirchen nannten, damit sie nicht darauf hörten. So tun sie es heute, dasselbe Ding, erneut kreuzigen.*

Begnadigt 63-1028 P:61 *Sehen Sie, **Gott möchte in Seiner Gemeinde wirken.** Jesus sagte: "Ich werde immer bei dir sein, sogar bis ans Ende der Welt. Die Werke, die Ich tue, sollst du auch tun." **St. Johannes 12:14**: "Die Werke, die Ich tue, sollt ihr auch tun; noch mehr als dies sollt ihr tun; denn Ich gehe zu Meinem Vater." Nun, **jetzt versucht die Kirche, das zu leugnen, um einen Weg zu finden, mehr Mitglieder zu bekommen, um beliebter zu werden.** Jetzt möchte ich Sie etwas fragen. **Gott versucht, in Seiner Gemeinde aufzutreten, und die Gemeinde versucht, durch das Glaubensbekenntnis aufzutreten. Und die beiden können nicht zusammenarbeiten. Sie müssen das Glaubensbekenntnis loswerden und Christus hineinbringen. Und wie können Sie das tun?** Wenn Er das Blut sieht, wenn das Blut mit einem aufrichtigen Herzen aufgetragen wurde und eine Hand auf Jesus Christus gelegt wurde und **ein Herz, das vor Gott treu ist, um zu bekennen, dass er Unrecht hat und aus dem Heiligen Geist geboren wurde, dann würden die Werke Gottes folgen,** wie Er sagte, es würde tun. Ja, **die Kirche will durch ihre Glaubensbekenntnisse betreten, um zu sehen, wie viele Mitglieder sie bekommen kann. Gott möchte durch die Kraft des Blutes dazu beitragen, dass Christen wiedergeboren werden.** Genau das ist der Unterschied. Dazu müssen Sie es ablehnen ... **Um dies zu tun, müssen Sie den Heiligen Geist und Seine ausführende Kraft ablehnen, um ein Glaubensbekenntnis anzunehmen. Sie müssen die Wahrheit sehen, bevor Sie einen Fehler akzeptieren können. Wenn du ein Christ sein willst, kannst du nicht... Du musst über Gottes Versprechen hinweggehen, um in einen Irrtum zu geraten. Weil ständig ein rotes Licht vor dir aufleuchtet: "Dies ist das Wort."***

Der Zweite Siegel 63-0319 P:86 *Und wenn ein Mensch die Wahrheit des Evangeliums verwirft, kennzeichnet Satan ihn. Wo? In seinem Ohr. **Er macht ihn so taub, dass er die Wahrheit nie mehr hören kann.** Er ist erledigt! Mei. Er bleibt bei der Gruppe, zu der er gehört, wenn er die Wahrheit*

nicht annehmen will. *“Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.” Die Wahrheit macht frei. Gott Markierungen sein, wenn sie kommen. Gott kennzeichnet die Seinen, indem Er Sein verheißenes Wort durch sie bestätigt. Das ist ganz genau! Johannes 14:12* - und noch etwas, wenn ihr es aufschreiben wollt: *Markus 16*. Jesus sagte: *“...Diese Zeichen werden folgen denen, die da glauben.”*

Beachten Sie, dass Bruder Branham sagte: *Gott markiert die Seinen, indem Er Sein verheißenes Wort durch sie bestätigt. Plural. Und dann sagt er: Das ist genau Johannes 14:12.*

Fünf Identifikationen 60-0911E P:56 Johannes 14:12, *Er gibt die Lehre, was die Gemeinde tun soll. In Johannes, dem 14. Kapitel und dem 12. Vers, werden wir sehen, was das sagt. Johannes 14:12, also lesen wir es, machen es offiziell. In Ordnung, Johannes 14 und der 12. Vers. "Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: Wer an Mich glaubt, der wird die Werke, die Ich tue, auch tun; und größere Werke als diese wird er tun, weil Ich zu Meinem Vater gehe." Das ist die Botschaft der Gemeinde: "Jesus Christus, derselbe gestern, heute und für Ewigkeit", der in der Gemeinde lebt, König der Gemeinde, von den Toten auferstanden, derselbe gestern, heute und für Ewigkeit, der dieselben Werke verrichtet und tut die gleichen Dinge, die Jesus tat. Das ist die Botschaft der Kirche. Wenn die Kirche das nicht lehrt, dann lehrt sie eine falsche Theologie.* Das hat Jesus ihnen geboten zu predigen.

Wenn sie das nicht lehren *“Sie kreuzigen das Wort Gottes von neuem“*, sie kreuzigen die Doktrin Christi.

Die ganze Waffenrüstung Gottes anlegen 62-0607 P:78 Jetzt. Er sagte, was Er tun würde? Er würde kommen und Sich in Seiner Gemeinde rechtfertigen, und sie würden Seine Auferstehung durch Seine Werke rechtfertigen. Seht ihr? Ja, **Johannes 14:12**. Ich denke, das ist richtig: ja, **Johannes 14:12**. Jesus sagte: *“Wer an Mich glaubt, der wird die Werke, die Ich tue, auch tun.”* Sehen Sie, was ist das? Jetzt sagst du: *“Ich glaube.” Das ist nur ein Wort. Aber wenn du wirklich glaubst, dann ist das so. Wenn Er das Wort ist, dann musst du dem ganzen Wort glauben. “Wer Mir ganz glaubt (glaubt nicht nur einen Teil davon? Glaubt Mir ganz), dann wird er auch die Werke tun, die Ich tue“, denn Er ist immer noch dasselbe Wort. Wenn es also das gleiche Wort ist, würde es die gleichen Werke ausführen.* Wenn dieser Heilige Geist heute hier ist, wenn es nicht das gleiche Wort ist, das es am Anfang war... *Wenn Es das ist, wird Es die gleichen Werke tun.* Das ist der Grund, warum Jesus sagte: *“Wer an Mich glaubt, der Werke, die Ich tue soll er auch tun.”* Oh, ich würde gerne eine Weile dabei bleiben, aber ich komme zu spät. Warum? **Dasselbe Wort, dieselben Werke** (seht ihr?), denn **Jesus war Gottes Werke**, das wissen wir.

Gesalbt diejenigen in der Endzeit 65-0725M P:138 Denkt daran, dass dieses für die Endzeit ist und nicht in die Vergangenheit gehört und die Zeit Wesleys und noch weiter zurück betrifft! Zur Endzeit wird dieses stattfinden! Nun, beachtet die Schrift, lasst sie aussagen! Jesus sagte: *“Forschet in der Schrift, denn ihr glaubt darin das ewige Leben zu haben und sie ist es, die von mir zeugt.”* Mit anderen Worten: *“Wenn dieser Baum einen Zweig hervorbringt...”* *“Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer an Mich glaubt, wird die Werke, die Ich tue, auch tun.” Johannes 14:12.*

Ändert Gott Seinen Sinn 65-0427 P:35 Jesus sagte in **Johannes. 14:12**: *“Wer an Mich glaubt, wird die Werke, die Ich tue, auch vollbringen.”* Stimmt das? In **Markus 16** hat Er verheißt: *“Diese Wunderzeichen werden denen folgen, die zum Glauben gekommen sind.”* **Man sagt: “Das galt nur für die Aposteln.”** ER sagte: *“Geht hin in alle Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung. In Meinem Namen werden sie Teufel austreiben, in neuen Zungen reden, werden Schlangen aufheben und, wenn sie etwas Todbringendes trinken, wird es ihnen nicht schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie werden gesund werden.”* Das ist Sein Maßstab. **Wir versuchen, andere Maßstäbe anzulegen.** Wir wollen die Gemeinde an dem messen, was wir für

das Wort Gottes halten. Wir können nicht die Maßstäbe der Gemeinde anlegen. **Wir müssen den Maßstab Gottes anlegen.**

Gottes bereiteter Ort der Anbetung 65-0425 P:75 Jesus sagte in **Johannes 14:12**, **“Wer an Mich glaubt...”** - wer in Mir ist! Kein Wunder, dass die Leute sagen, die Zeiten der Wundern seien vorbei; kein Wunder, dass sie so etwas sagen. **“Wer an Mich glaubt,”** - nicht nur an Mich, sondern: **wer Mir glaubt, “wird die Werke, die Ich tue, auch vollbringen.”** Weshalb? Weil es Sein Leben ist. Es ist Seine Dynamik in Seiner Mechanik in euch, die es entzündet, in Gang setzt und die Werke vollführt, die verheißen worden sind. Oder: Mein Leben, das in Ihm ist, wurde durch Seinen Geist lebendig gemacht, damit Sein Wort, welches die Mechanik darstellt, durch Seine Dynamik in Tätigkeit gesetzt wird. In **Hebr. 13:8** heißt es: **“Jesus Christus ist derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit.”**

Es ist das Aufgehen der Sonne 65-0418M P:48 Bis diese Gemeinde zu **Dynamik und Mechanik** wird, bis der Geist Gottes, der Ihn bewegte, um die Dinge zu tun, die Er tat - als Er die 16 Zylinder in Bewegung setzte - so wird es mit der Braut geschehen. Denn Er sagt in **Johannes. 14:12: Wer an Mich glaubt, der wird die Werke, die Ich tue auch tun.** Ich werde ihm eine Ladung Meiner Dynamik und seine Mechanik geben, damit die Welt nicht dagegen ankommen kann. Und Ich werde ihn am letzten Tage auferwecken. **“Das ist die Osterbotschaft - die Dynamik und die Mechanik zusammen. Die Mechanik ohne die Dynamik taugt nichts, wie auch die Dynamik ohne die Mechanik. Ihr könnt schreien und jauchzen, auf und ab springen so viel ihr möchtet - und das Wort verleugnen, es wird nichts Gutes bewirken. Ihr kurbelt nur hemm - die Ventile der Funken ist da zur Explosion - doch es fehlt das Benzin, um zu explodieren. Es funktioniert nur, wenn beide zusammenkommen. Amen! So wird der eine immer noch sitzen und der andere wird hinaufgehen, das ist alles. Doch beide mögen aussehen wie die Sache, beide beanspruchen Gemeinden zu sein, beide wollen die Braut sein, doch der eine hat die Mechanik und die Dynamik. Das bewirkt es. Doch das, was Er sagt, ist die Wahrheit. Es wird sich einfach nicht bewegen, wie gut die Mechanik auch ist, erst wenn die Dynamik kommt. Wenn die Dynamik kommt, dann ist das Feuer gemacht, um mit der Explosionskraft des Benzins zusammenzukommen. Und wenn das explodiert, dann ist dies eine Verbrennung, die alles in Bewegung bringt, jede Bewegung, denn Er ist derselbe, gestern, heute und für Ewigkeit. Dies ist die Auferstehung, das ist die wirkliche Kraft Gottes - die Mechanik mit der Dynamik.**

Es ist das Aufgehen der Sonne 65-0418M P:30 Nun, wenn es ein anderes Evangelium gäbe, so wie Paulus zu einem aus einer Gruppe damals sprach: **“Ich bin überrascht, dass ihr euch einem andern Evangelium zugewandt habt** - und es gibt kein anderes Evangelium - es sei denn ein Evangelium des nachgemachten Glaubens - eine denominationelles Fiktion, die sich von der guten Nachricht abwendet. **“Weil Ich lebe, lebt auch ihr, und Ich lebe in euch, und die Werke, die Ich tue,” (Joh. 14:12) Die Werke, die Ich tue, werden Mich in dir identifizieren.** Oh, welche eine Botschaft! Kein Wunder - wir hatten eine dunkle Welt der Theologie, doch in der Abendzeit soll das Licht wieder kommen. Da wird eine Auferstehung sein - in der Abendzeit. Es wird Licht werden zur Abendzeit.

Ostersiegel 65-0410 P: 56 Der Heilige Geist sucht heute nach aufrichtigen Herzen, welche diese Botschaft glauben. Alles, was in der Bibel verheißen wurde, gehört diesen Gläubigen. Wenn ihr es in Seiner ganzen Fülle annehmt, **dann weiß Gott, dass ihr es tut,** und Er gibt euch den “Grundbuchauszug” dafür. Dann ist jede Verheißung, die gegeben wurde, in eurem Besitz, und der Heilige Geist muss es euch lebendig machen. Welche eine Art Menschen sollten wir sein? Wie herrlich ist es, den großen Heiligen Geist Gottes hier in Seiner Kraft zu sehen! Denkt darüber nach. Der Heilige Geist Selbst ist hier, um Zeugnis von dieser Stunde abzulegen. Jesus sagte es. ER ist derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit. **Wie will jemand es wagen, das auszustreichen? “Die**

Werke, die Ich tue, werdet auch ihr tun.” Johannes 14:12. “Diese Zeichen werden denen folgen, die da glauben.” Das ist die Sicherheit.

Ein Paradox 65-0117 P:53 Jetzt möchte ich euch ganz kurz ein gewaltiges, edles Paradox zeigen. In **Johannes 14:12** hat Jesus **verheiß**en, dass der an Ihn Gläubige dieselben Werke vollbringen wird. Stimmt das? **Gott, der ein Gesetz erlässt oder eine Verheißung gibt, muss diese Verheißung erfüllen, weil Er Gott ist.** ER erfüllt sie. Es ist ein Paradox in sich selbst, dass Gott, der eine Verheißung gibt und sie nicht brechen kann. Seinem Volk die Verheißung gegeben hat, dass ihnen die Zeichen, die Er getan hat, während der Zeitalter folgen werden, bis Er wiederkommt. **“Geht hin in alle Welt und predigt das Evangelium der ganzen Kreatur - der ganzen Schöpfung - aller Welt! Wer da glaubt und sich taufen lässt, wird selig werden; wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden. Denen aber, die zum Glauben gekommen sind, werden diese Wunderzeichen folgen...” ER muss dieses Wort halten.** Weil Er es gesagt hat, weil es aus Seinem Munde ergangen ist, muss es erfüllt werden. Die ganze Schrift muss sich erfüllen. Schon allein das ist ein Paradox, wenn Jesus, der Sohn Gottes, einen Ausspruch wie diesen macht: **“Die Werke, die Ich getan habe, werdet auch ihr tun.”** Die Bibel sagt in **Hebr. 13:8**, **“ER ist derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit.”** Es ist ein Paradox, muss aber geschehen. **Himmel und Erde werden vergehen, aber kein Wort, das Ich je gesagt habe, wird jemals versagen,**“ sagte Er. Es muss getan werden.

Unsicherer Ton 62-0714 P:91 Hör zu. Jesus sagte, die Bibel, Christus, in **Johannes 14:12**: **“Wer an mich glaubt (nicht vortäuscht), aber ... wer an Mich glaubt, der Werke, die Ich soll er auch tun...” Soll, nicht vielleicht, will oder sollte tun. Er wird es tun.** Daran ist nichts Ungewisses. Er sagte, **sie sollen. Welche Art von Werken hat Er getan? Welche Art von Werken hat Er gezeigt?** Wodurch wurde Er gerufen? Ein Teufel dafür. **“Wenn sie den Meister des Hauses Beelzebul nennen, wie viel mehr werden sie sie von Seinen Jüngern nennen?”** Keine Ungewissheit, Er sagte: **“Wer an Mich glaubt, der wird die Werke, die Ich tue, auch tun.”** **Nichts Ungewisses ...** Wiederum sagte Er in St. Johannes: **“Wenn ihr in Mir bleibt und Mein Wort in euch bleibt, dann bittet, was ihr mögt, und es wird für euch getan.”** **Nicht ohne Ungewissheit: “Es soll dir gegeben werden. Es soll geschehen: Nichts Ungewisses.**

Die Erntezeit 64-1212 P:70 Seht, es gibt nicht das Wort wieder, wenn ein Student aus einem Seminar euch sagt: **“Der Heilige Geist ist nicht für heute. Diese Dinge, wie göttliche Heilung und all das Zeug, waren für eine andere Zeit.”** Seht, das ist keine Widerstrahlung Gottes, es ist die Widerstrahlung eines Glaubensbekenntnisses. **Es ist die Widerstrahlung einer Lehre, die außerhalb der Bibel ist.** **Hebräer 13:8** sagt, dass ER derselbe ist, gestern, heute und in Ewigkeit. In **Joh. 14:12** steht: **“Wer an Mich glaubt, wird die Werke, die Ich tue, auch vollbringen.”** **Wie könnt ihr dieses Wort herausnehmen und etwas anderes an seine Stelle setzen?** Damit zerreißt ihr die Lebenskette. Der Mensch lebt nur vom Brot. Ewig lebt er von diesem Brot. Physisch lebt er von jenem Brot. Diese zwei Arten von Brot gibt es. Der Heilige Geist, **der Heilige Geist, der in Euch ist, sagt “Amen” zu jedem Worte Gottes** - wenn es der Heilige Geist ist.

Gott identifiziert Sich Selbst 64-0320 P:33 Die Ausgießung des Heiligen Geistes in den letzten Tagen über das gewöhnliche Volk hat Gottes Charakteristik mit dem Volk identifiziert. Er hat es versprochen. Es ist das Wort. Er sagte, Er würde es tun. Niemand kann es zurücknehmen. Er sagte, Er würde es tun. Also all diese Dinge, die Er versprochen hat, das ist es, was Er tut. Es identifiziert Seine Charakteristik. Ja Sir. **“Glaube es nicht, glaube Meiner Behauptung nicht, wenn Meine Charakteristik nicht die von Gott ist.”** Beachten Sie nun in **Johannes 14:12**: **“Wer an mich glaubt“**, sagte Er, **“hat Meine Kennzeichnung, Meine Charakteristik. Wer an Mich glaubt, der wird die Werke, die Ich tue, auch tun.”** Das identifiziert, dass der Charakter Christi in ihm ist, und zeigt die Charakteristiken von Ihm. Amen.

Jesus rufen an die Szene 64-0319 P:42 Du sagst: "Wie können wir uns dessen sicher sein? Können wir es beweisen?" **Johannes 14:12**, Jesus sagte: "Wer an Mich glaubt, der wird die Werke, die Ich tue, auch tun." Das ist genau unser Glaube, der Christus in unsere Gegenwart bringt.

Investitionen 64-0314 P:24 Das ist es, was das Evangelium heute ausmacht. Es ist die Ungewöhnlichkeit, weil Gott ungewöhnlich ist. Sein Wort wird ungewöhnlich interpretiert, was wir manchmal interpretieren. Aber wie ich bereits gesagt habe, braucht Gott niemanden, der Sein Wort interpretiert. ER macht Seine eigene Interpretation, indem Er - indem Er das, was Er gesagt hat, um zu bringen, das tun würde. ER interpretiert Sein Eigenes Wort. ER braucht unsere Interpretation nicht. Es ist, unsere Interpretation ist unsere eigenen von Menschen gemachten Gedanken, die wir mit Ihm setzen. Als Gott sagte: "Es soll Licht sein", und es war Licht. Das bedarf keiner Interpretation. Gott sagte: "Eine Jungfrau wird empfangen", und sie tat es. Das braucht keine Interpretation. Jesus sprach: "Der Menschensohn geht hinauf nach Jerusalem und wird in die Hände des Sündigen gegeben. Sie werden Ihn kreuzigen, und am dritten wird Er wieder auferstehen." Das bedarf keiner Interpretation. ER sagte: "Eine Weile und die Welt sieht Mich nicht mehr; aber ihr werdet Mich sehen, denn Ich werde mit euch sein, auch in euch, bis ans Ende des Zeitalters, bis zur Verkündigung." ER ist hier. Es braucht keine Interpretation. Es ist Seine Verheißung. "Die Werke, die Ich tue, soll er auch tun. Wer an Mich glaubt, die Werke, die Ich tue, wird er auch tun." Das findet man in St. **Johannes 14:12**. Und wir wissen, dass das wahr ist, also braucht es keine Interpretation.

Gott wird durch Seine Eigenschaften identifiziert 64-0311 P:22 **Johannes 14, Vers 12**: "Wer an mich glaubt", sagte Jesus, "wird die Werke, die Ich tue, auch vollbringen." Nun, schau, der an Mich glaubt, ein wahrhaftig Gläubiger, wird die Werke, die Ich tue, auch tun. Merkt, auch mit anderen Worten, auf diese Art, **der an Mich glaubt, wird durch Meine Eigenschaft der Werke identifiziert werden**. Nun, das ist es, was Er tat. Er sagte: "Wenn Ich nicht die Werke des Vaters tue, dann glaubet Mir nicht." Und der Vater sprach zu den Propheten, und das war ihre Eigenschaft und Identifizierung. So war es mit Jesus. Und Er verhiess es jedem, der glaubt: "Meine Charakteristik werden in ihm es genauso tun, wie sie es in Mir taten. Und wenn Ich nicht die Werke Meines Vaters tue, dann glaubet Mir nicht. Aber wenn Ich die Werke tue, und ihr könnt Mir nicht glauben, dann glaubet den Werken." Da sie vorausgesagt wurden, muss es so sein. 22 Er sagte: "Durchsuche die Schriften, denn in ihnen, denkt ihr, dass ihr ewiges Leben habt, und sie sind es, die euch sagen, wer Ich bin." Das war Jesus. Seht ihr, Gott manifestiert Sich Selbst zeigend. Sie legen Zeugnis ab darüber, wer Ich bin. In **Hebräer, Kapitel I, Vers I**, steht: Gott sprach in vergangenen Zeiten durch die Propheten, eindeutig für uns heute, die Eigenschaft der Auferstehung Seines Sohnes identifizierend. Gott hat damals durch die Propheten gesprochen. Nun spricht Er durch Seinen Sohn, der unveränderliche Gott, dieselbe Eigenschaft, **die Werke, die Ich tue, wird Er auch tun**. Gott, der erkannt wird anhand Seiner identifizierten Eigenschaft. Das ist die Art, wie ihr es wissen werdet. Ihr sagt, gut, ich sage dir dieses: Wir singen dieses, wir tun dieses und wir tun jenes. Das ist es aber nicht, worüber ich spreche. Ich spreche darüber, wo das Wort Sich manifestiert und wo es dieses Leben identifiziert. Die Eigenschaften von dem verheißenen Wort für das bestimmte Zeitalter. Die Pharisäer kannten die Bibel besser als alle anderen. Sie kannten mehr aus der Bibel als irgendein Geistlicher unserer Tage. Sie mussten demgemäß leben. Ihre Urgroßväter waren Priester. Sie studierten es Tag und Nacht, und sie verfehlten es, das identifizierte Wort zu sehen.

Identifikation 64-0216 P:73 Aus diesem Grund sagte Er, **Johannes 14:12**: "Die Werke, die Ich tue, sollt ihr auch tun. Und wenn mir jemand nachfolgen will, lasst ihn sein Glaubensbekenntnis verleugnen, sich selbst verleugnen, die Welt verleugnen, sein Kreuz auf sich nehmen und Mir nachfolgen."

Gottes Wort fordert eine totale Trennung vom Unglauben 64-0121 P: *Lebt ER immer noch in Seiner Gemeinde und vollbringt Seine Zeichen und Wundern, die ER tat, als ER hier auf der Erde war?“, was ER uns doch so klar in **Johannes 14:12** verheißen hat. **Wer an MICH glaubt, wird dieselben Werke tun, die ICH getan habe, sogar größere wie diese wird er tun, denn ICH gehe zu Meinem Vater. Diese Zeichen werden denen folgen die da glauben. Sie werden ihnen folgen!** Die Frage der Menschen heutzutage ist: **“Meint ER das wirklich?”** Und wenn du das was die Gemeinde sagt: **“Meint ER das wirklich?”**, **dann bringst du dich selbst in denselben Zustand** wie Adam es tat und schließt dich selbst der Frau - die Gemeinde dieser Welt - an. Du trennst dich selbst von den Segnungen, die Gott für jeden Gläubigen verheißen hat, der sich selbst von der Welt trennen wurde für das Wort. Nun, das ist die Wahrheit.*

Sir, wir würden Jesus sehen63-1112 P:18 Nun, gemäß der Schrift sollen wir geschriebene Briefe von Ihm sein. Die Bibel sagt, dass wir geschriebene Briefe sind. Und wenn wir heute Abend danach hungern und dürsten, den Herrn Jesus Christus zu sehen, **sollten wir als christliche Gläubige Sein Leben so sehr widerspiegeln, bis es Sein ganzer Repräsentant wäre.** Das sollten wir sein. **Jeder Christ sollte das Leben von Jesus Christus repräsentieren und widerspiegeln.** Glaubst du das? Jeder Christ das Leben Christi widerspiegeln sollte. Er sagte in **Johannes 14:12:** **“Wer an Mich glaubt, der wird die Werke, die Ich tue, auch tun.”** Und dann wissen wir, dass das stimmt, dass wir Seine Repräsentanten sind. Und wenn wir behaupten, dass Christus in uns lebt, und wenn Christus in uns lebt, dann sollten wir tun, was Christus getan hat. Wir sollten Sein Leben widerspiegeln.

Er, der in dir ist 63-1110E P:106 Nun, deshalb können diese wahren Wunder vollbracht werden, weil es eine Verheißung Gottes ist: **“Was Ich tue, sollst du auch tun“**, **Johannes 14:12.** **Er, Christus, der die Winde und Wellen stillte, ist ihr Schöpfer. Er ist immer noch genauso Schöpfer wie damals; Er ist derselbe gestern, heute und für Ewigkeit. Er hat die Kranken geheilt und die Sünde zerstört und alles für dich verändert und ist zu dir gekommen, um mit dir zu wohnen. Er hat all diese besiegt, um zu kommen und in uns zu leben. Er ist dieser Eroberer, der diese Dinge bereits erobert hat, es in der Schrift bewiesen hat, zurückgekommen ist und alles erobert hat und dir bewiesen hat, dass Er derselbe Gott ist; und nach 1900 Jahren tut Er hier immer noch dasselbe unter uns, was Er damals tat. Er besiegte Tod, Hölle, Krankheit und das Grab.**

Wenn Sie glauben, dass Er es damals in Jesus und vor 50 Jahren in William Branham tun konnte, warum bezweifeln Sie dann, dass derselbe Gott diese Dinge in Ihnen tun kann? Was ist so großartig an deinem Fleisch, dass es stärker ist als das Fleisch von William Branham?

Der in dir ist 63-1110E P:99 **Aber Der in dir ist, ist Christus. Und wenn Christus in dir ist, wirst du die Werke Christi tun, wenn Christus in dir lebt.** Er sagte es, **St. John 14:12,** **“Wer an Mich glaubt, der wird die Werke, die Ich tue, auch tun.”** Wenn du in Christus warst oder **wenn Christus in dir gelebt hat... dann ist Christus das Wort. Ist das richtig? Und das Wort kommt zu Seinen Propheten. Seht ihr? Und wenn Christus in dir leben würde, würden die Werke Christi durch dich geschehen, das Leben Christi würde durch dich gelebt werden. Die Werke, die Er tat, das Leben,** das Er lebte, und alles, es würde in Ihnen leben, genau so, als ob Shakespeare, Beethoven oder wer auch immer in Ihnen lebte. Wenn Sein Leben... **Aber wenn du immer noch dein eigenes Leben lebst, dann wirst du deine eigenen Werke tun. Seht ihr? Aber wenn du das Leben Christi lebst, wenn Christus in dir ist, “ist der, der in dir ist, größer als der, der in der Welt ist“.** Wenn Ihre Zweifel und Verwirrung über Gottes Verheißung in Ihnen sind, dann ist Christus nicht da. Siehst du, du bist nur aufgeregt. Aber wenn das Leben... **Wenn Christus in dir lebt, wird Er Sein Wort erkennen und Seine Verheißung erfüllen. Seht ihr? Er wird es tun.**

Seelen jetzt im Gefängnis 63-1110M P:66 **Johannes 14:12.** **“Wer an Mich glaubt, der wird die Werke, die Ich tue, auch tun.”** Seht ihr? **Die Werke, zu den Verlorenen predigen, die Kranken**

heilen und dann die Unmöglichen, die jemals gerettet werden können... Seht ihr? Die Arbeit ging genauso weiter. Das war das also? Darf ich das so formulieren?

Investments 63-0803B P:40 *Kein Wunder, dass Jesus sagte: "Wenn ihr in Mir bleibt und Mein Wort in euch, dann bittet, was ihr wollt." Seht ihr? "Die Werke, die Ich tue (Johannes 14:12), wer glaubt, bekannte und glaubt an Mich (siehe?), die Werke, die Ich tue, wird er auch tun." Denn Gott ist im Gläubigen genauso wie Er in Christus war. Nicht in der Fülle wie Er war in Christus, aber Er ist genauso in dir, wie Er es war, denn du bist ein Sohn Gottes durch Jesus Christus.*

Christus ist das Mysterium 63-0728 P:273 *Nun sehen wir die Erfüllung der Verheißung. Christus, das wahre Haupt, kommt herein – kommt in Seiner Braut, tut die gleichen Werke, die Er am Anfang tat, und macht Sich bereit, und Sein Wort zu erfüllen, wie Er es zuerst in Johannes 14:12 tat: "Wer an Mich glaubt die Werke, die Ich tue, wird er auch tun." Dann werden das Haupt und der Körper eins in Werken und Zeichen und im Leben, bestätigt von Gott Selbst durch Sein verheißenes Wort für die letzten Tage. Er hat dies in den letzten Tagen versprochen. Nun, wenn Sie spirituell sind, werden Sie es verstehen.*

Wer ist Dieser Melchisedek? 65-0221E P:68 *Teurer Gott, ich glaube der Schrift, in der Du gesagt hast, dass Du **gestern, heute und in Ewigkeit derselbe bist**. Mit aufrichtigem Herzen weiß ich, Herr, dass etwas im Begriff zu geschehen ist. Ich kann es nicht genau identifizieren. Ich fürchte mich, etwas zu sagen, Herr. Doch Du kennst das Herz Deines Knechtes. **Wie oft sandtest Du während der ganzen Zeit Dinge, und die Menschen begriffen es nicht!** Die Menschen danken Gott fortwährend für das, was Er getan hat, und sagen, was für große Dinge Er noch tun wird, gehen jedoch über das hinweg, was Er gerade tut. So ist es in allen Zeitaltern gewesen. Warum erkannte die römische Kirche nicht, dass St. Patrick ein Prophet Gottes war? Weshalb haben sie Jeanne d'Arc, die eine Prophetin war, getötet, als Hexe verbrannt? Vater, es ging immer an ihnen vorüber. **DU verbirgst es vor den Augen der Weisen und Klugen.** Kein Wunder, dass Du zu den Priestern sagtest: "**Ihr schmückt die Gräber der Propheten, doch ihr seid es, die sie hineingetan haben.**" Nachdem sie nicht mehr sind, sehen sie ihren Fehler ein. **Sie haben Dich immer verfolgt, Herr. in welcher Gestalt Du auch gekommen bist.***

Beachten Sie, dass er über die Zurechtweisung Jesu gegenüber den religiösen Menschen Seiner Zeit spricht, insbesondere gegenüber den Pharisäern, die die fortschrittlichsten und engagiertesten Juden Seiner Zeit waren. Und Er sagte, **ihr redet immer darüber, was Gott in der Vergangenheit getan hat und was Gott tun wird, und doch, wenn Gott kommt und es tut, seid ihr die Ersten, die es ablehnen.** Wenden wir uns für einen Moment den heiligen Schriften zu und lesen wir selbst, worauf Er sich hier in dieser Aussage bezieht.

In **MATTHÄUS 23:29** finden wir die Szene, in der Jesus mit den Schriftgelehrten und Pharisäern spricht. Dies sind die Besten der Besten, wenn es darum geht, die Schriften des Alten Testaments zu kennen. Das war die Crème de la Crème. Die Gelehrten und ergebensten Männer, und doch schauen Sie auf die Zurechtweisung, die Jesus ihnen gibt.

Beachten Sie, dass Er sagt: "**Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäern**",

Nun, dieses Wort "Wehe" ist ein Ausruf der Trauer, es ist ein Wort, das verwendet wird, um Kummer oder Bestürzung auszudrücken, mit anderen Worten, Er sagt "**was für ein Erbarmen**" oder "**was für ein erbärmlicher Haufen ihr seid**", dann nennt er sie ...) **Heuchler!** Weil ein Heuchler jemand ist, der es besser weiß, es aber aufgrund eines persönlichen Gewinns nicht tun wird, der dadurch erzielt werden kann, dass man die Wahrheit nicht tut oder anerkennt. Das Wörterbuch definiert Heuchelei als "**die Praxis, Überzeugungen, Gefühle oder Tugenden zu bekennen, die man nicht tut oder haltet oder besitzt; Falschheit.**" Und dann sagt ihnen Jesus, warum sie Heuchler sind.

Er sagt, *ihre die Gräber der Propheten baut und die Denkmäler der Gerechten schmückt***30 und sagt:** (Nun, das ist der Schlüssel, warum er sie Heuchler nennt, Er sagt, es ist das, was Sie sagen ... Es ist nichts Falsches daran, die Gräber der Propheten zu bauen, aber es zu tun und zu sagen ...) *Hätten wir in den Tagen unserer Väter gelebt, wir hätten uns nicht mit ihnen des Blutes der Propheten schuldig gemacht.***31 So gebt ihr ja euch selbst das Zeugnis, dass ihr Söhne der Prophetenmörder seid.****32 Ja, macht ihr nur das Maß eurer Väter voll!****33 Ihr Schlangen! Ihr Otterngezücht!** (Und beachten Sie, nicht nur Ihr Geschlecht von Schlangen, sondern auch Ihre Abstammung von Vipern.

Das sind tödliche Schlangen, deren Gift tötet.) *Wie könnt ihr der Verdammnis der Hölle entkommen?* (Wie können Sie? Sie können nicht, weil es für diese Art von Menschen gemacht wurde, religiös, aber absolut falsch, und mit Worten wird der Einfluss der Wahrheit getötet.) *Wie wollt ihr dem Gericht der Hölle entgehen?*

34 Siehe, darum sende Ich zu euch Propheten (Beachtet, Ich sende euch, dies ist in der Zukunft, Ich werde euch Propheten senden... Ein Prophet ist ein Offenbarer des Wortes.) und **weise Männer** (Das sind Lehrer, und nicht nur jemand, der behauptet, ein Lehrer zu sein, sondern da ist eine besondere Eigenschaft dieser Männer, sie sind nachdenklich und scharfsinnig, was bedeutet, dass sie einen scharfen Sinn für Einsicht zeigen, und ein sicheres Urteilsvermögen, Weitblick und Diskretion besitzen.

(bedeutet einen vorsichtigen Charakter.) *und Weise und Schriftgelehrte* (Männer mit einer Gabe zum Schreiben); *und etliche von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen, und etliche werdet ihr in euren Synagogen geißeln und sie verfolgen von einer Stadt zur anderen,***35 damit über euch alles gerechte Blut kommt, das auf Erden vergossen worden ist, vom Blut Abels, des Gerechten, bis zum Blut des Zacharias, des Sohnes Barachias, den ihr zwischen dem Tempel und dem Altar getötet habt.****36 Wahrlich, ich sage euch: Dies alles wird über dieses Geschlecht kommen!****37 Jerusalem, Jerusalem, die du die Propheten tötetest und steinigst, die zu dir gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter die Flügel sammelt, aber ihr habt nicht gewollt!****38 Siehe, euer Haus wird euch verwüstet gelassen werden;****39 denn ich sage euch: Ihr werdet mich von jetzt an nicht mehr sehen, bis ihr sprechen werdet: »Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des Herrn!«**

Nun bedeutet das Töten nicht nur auf körperliche Weise. Ich habe zu Hause einen Brief von Bruder Branham, der an meinen Schwiegervater geschrieben wurde, und darin sagte Bruder Branham, dass es mehr Möglichkeiten gibt, einen Mann zu töten, als mit einer Waffe oder einem Messer. Er sagte, Sie können den Einfluss eines Mannes töten und Sie hätten ihn genauso gut mit einer Kugel erschießen können.

Aus **Der Aussage eines wahren Zeugen** sagte Bruder Branham: *Man kann einen Mann auf mehr Arten töten, als ihn nur mit einem Messer zu stechen; gegen seinen Charakter sprechen, gibt es viele Möglichkeiten, dies zu tun.*

Hebräer Kapitel 7 Teil 2 P:55, 57-0922 *Und ihr Leute mit diesem Sägeblatt-Temperament, das spritzt immer im Mund heraus auf jemanden, kann es nicht ertragen und solche Sachen. Vorsichtig sein. Du machst dich schuldig, wenn du ein Wort gegen deinen Bruder sagst, das nicht richtig ist, nicht gerecht. Gehen Sie herum und reißen Sie ab ...Man muss einem Mann kein Messer in den Rücken stechen, um ihn zu töten; Sie können seinen Charakter brechen und ihn töten, seinen Einfluss töten. Sprechen Sie hier gegen Ihren Pastor, sagen Sie etwas Schlechtes über ihn, Sie hätten ihn genauso gut erschießen können; etwas gesagt hat, was nicht richtig über ihn war, nun, es wird seinen Einfluss auf die Leute und solche Dinge zerstören, und du bist daran schuld.*

Siehst du, Gott hat versprochen, uns Männer, **Propheten, Lehrer, Schriftgelehrte** zu schicken, und sie würden das Wort erneut kreuzigen, indem sie ihren Einfluss töten, ihren Charakter verleumden und all diese Dinge.

Matthäus 5:11 *Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch jegliches böse Wort gegen euch reden um meinetwillen!* **12** *Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel; denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch gewesen sind.*

Lukas 11:47 *Wehe euch, dass ihr die Grabmäler der Propheten baut! Eure Väter aber haben sie getötet.* **48** *So bestätigt ihr also die Taten eurer Väter und habt Wohlgefallen daran; denn jene haben sie getötet, ihr aber baut ihre Grabmäler.* **49** *Darum hat auch die Weisheit Gottes gesprochen: Ich will Propheten und Apostel zu ihnen senden, und sie werden etliche von ihnen töten und verfolgen,* **50** *damit*

von diesem Geschlecht das Blut aller Propheten gefordert werde, dass seit Grundlegung der Welt vergossen worden ist, **51** *vom Blut Abels an bis zum Blut des Zacharias, der zwischen dem Altar und dem Tempel umkam. Ja, ich sage euch, es wird gefordert werden von diesem Geschlecht!* **52** *Wehe euch Gesetzesgelehrten, denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen! Ihr selbst seid nicht hineingegangen, und die, welche hineingehen wollten, habt ihr daran gehindert!* **53** *Und als er dies zu ihnen sagte, fingen die Schriftgelehrten und Pharisäer an, ihm hart zuzusetzen und ihn über vieles auszufragen,* **54** *wobei sie ihm auflauerten und versuchten, etwas aus seinem Mund aufzufangen, damit sie ihn verklagen könnten.*

SEELN JETZT IM GEFÄNGNIS 63-1110M 39-3 *Er sagte voraus, dass Er ihnen Propheten mit dem Wort des Herrn senden würde, und was würden sie tun? Dasselbe, was ihre Väter getan haben, denn das ist es, was du bist. Seht ihr? Geister sterben nicht. Männer, die davon besessen sind, sterben, aber Geister sterben nicht. Er sagte: "Ihr seid die Kinder; ihr seid diejenigen." Nimm einfach wahr, wie diese Dinge sind.* **39-4** *Wie dieser St. Paul dort stand (Sie glauben, er war ein Prophet?) und Frauen dazu verurteilte, sich die Haare kurz zu machen, ihre Organisationen verurteilte, verkündete, dass jeder Mann, der nicht im Namen von Jesus Christus getauft wurde, kommen und getauft werden muss erneut. Ist das richtig? **Und heute machen sie Kompromisse und versüßen es herum.** Sie kennen es aber nicht anders. **Es ist erbärmlich.** Wenn die Stunde vorüber ist... Ich könnte sagen: (Seht ihr?) **Sie waren blind, prädestiniert, blind zu sein.** Gott, sei gnädig. **Sie konnten es nicht sehen.** Jesus sagte: "Ihr seid blind. Ihr blinden Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler. Wenn ihr dasselbe Wort lest, das alle von ihnen gelesen haben, und hierher kommt und Mich verurteilt, **und Ich bin genau das, was das Wort gesagt hat an diesem Tag.** Ich sollte der Gesandte dieses Tages sein. Ich bin der Messias", sagte Er in so vielen Worten; "Ich bin der Messias, und habe Ich es versäumt, es zu beweisen? Wenn Ich nicht getan habe, was über Mich geschrieben steht, dann verurteile Mich. Und ihr blinden Pharisäer, führt euer Volk direkt in so etwas hinein und schickt den ganzen Haufen..." Sagte: "Nun, der Blinde führt den Blinden." **40-2** Du sagtest: "Oh, wenn wir gelebt hätten, zurück in der Zeit von St. Paul hätte ich mich auf die Seite von St. Paul gestellt." **Ihr Heuchler, warum stellt ihr euch nicht auf die Seite mit seiner Doktrin?** Ihr hättet dasselbe Ding getan dann, was ihr habt jetzt getan, denn ihr seid die Kinder eurer Väter, eurer organisatorischen Väter, Pharisäer, Sadduzäer und Selbstgerechten... Das ist – das ist es. Ich sage dir in dieser Stunde, in der wir leben; Ich frage mich, ob dies der dritte Zug sein könnte. Nur eine Minute jetzt. Jesus sagte: "Diese Art empfängt größere Verdammnis." Seht ihr?*

Oh, wie ich liebe, was er gerade gesagt hat, beachten Sie ... er sagte, Sie behaupten, wenn Sie in den Tagen von Apostel Paulus gelebt hätten, hätten Sie sich auf seine Seite gestellt, dann sagte er, Sie sind Heuchler, denn wenn Sie sich wieder auf seine Seite gestellt hätten, dann würden Sie sich jetzt

mit ihm auf seine Doktrin stellen. Und da haben wir es. Wenn du nicht das richtige Doktrin hast, zeigt es, dass du nicht den richtigen Geist hast.

Jetzt weiß ich, dass Männer zitieren werden von Bruder Branham aus seiner Botschaft **GOTTHEIT ERKLÄRT 61-0425B 15-1** und sie werden sagen, Bruder Branham sagte, *ich hätte lieber den richtigen Geist und das falsche Doktrin als das richtige Doktrin und einen falschen Geist*, aber das ist nicht, was er gesagt hat. Bruder Branham hat nicht gesagt, dass man einen falschen Geist und das richtige Doktrin haben kann. Er sprach über den Zustand Ihres Herzens. Er sagte, *ich würde lieber mit meiner Doktrin falsch liegen und mit meinem Herzen richtig liegen, als mit meiner Doktrin richtig und mit meinem Herzen falsch liegen.*“ Seht ihr? Ich sagte: **“Schließlich ist es dein Herzenszustand.“**

Wenn das Herz also richtig ist, wird es die richtige Doktrin nicht ablehnen. Wie kann dein Herz recht haben und die Doktrin Christi bekämpfen? Und der Apostel Johannes sagte in **2. Johannes 1:9** *wenn du den Doktrin von Christus nicht hast, hast du nicht einmal Gott*. Wie können Sie also einen richtigen Geist haben, der Gottes Geist ist, und das falsche Doktrin haben? Jesus sagte in **Matthäus 7**, *dass ein guter Baum keine bösen Früchte hervorbringen könne*, und ein bestätigter Prophet Gottes sagte, *dass die Frucht die Lehre der Jahreszeit sei*.

Wie kann man also den richtigen Geist und das falsche Doktrin haben? Du kannst nicht. Aber Bruder Branham sprach nicht vom Geist, er sprach vom Herzen. Er sprach von einem verhärteten Herzen im Gegensatz zu einem weichen und geschmeidigen Herzen. Wenn du ein rechtes Herz mit Gott hast, wirst du das Doktrin von Gott empfangen. Darum geht es in **Maleachi 4**, das Herz zurück zum Doktrin der Apostel zu bringen.

SIR WIR WÜRDEN JESUS SEHEN 63-1112 220 *Nun, wir wissen, dass Er derselbe ist. Wenn wir heute Abend kommen, finden wir heraus, ob... Jesus nicht scheitern kann, weil Er Gott war. Er ist das Wort. Das Wort und Christus sind dasselbe. Dann, wenn das Wort (das Wort) verspricht, dass dies in den letzten Tagen geschehen soll, wird der Geist des Elia sogar am letzten Tag (das ist richtig.) auf die Völker zurückkehren, und Er wird die Herzen der Kinder zurückdrehen zu den Vätern, dem Doktrin, den Grundsätzen der Bibel.*

Es war schon immer das Doktrin. Das ist die Botschaft, das ist die Doktrin, die Lehre. Das Wort Doktrin bedeutet lehren, und das lehnen sie ab, und das ist der Grund, warum sie das Wort kreuzigen. Es ist nicht der Teil des Wortes, der sagt: Segne und fluche nicht. Es ist nicht der Teil des Wortes, der sich mit Beziehungen befasst. Es ist nicht das Du sollst oder Du sollst nicht. Es ist nicht der Teil des Wortes, der von Vergebung und Liebe spricht, und die Bergpredigt und solche Dinge. **Es ist die Doktrin, die sie töten und versuchen zu zerstören.**

DEINEN TAG ERKENNEN 64-0726M 140 *Unten in deinem Herzen spürst du, wie der Heilige Geist Tränen vergießt. “Jerusalem, oh, Jerusalem, wie oft hätte ich über euch geschwebt. Aber was hast du getan? Du hast die Propheten getötet, die Ich dir geschickt habe. Du hast sie ermordet.“ Und die Botschaften, die heute an die Kirche gesendet wurden, wurden von ihren konfessionellen Dogmen ermordet. Die Schrift wurde von ihren Dogmen ermordet.*

WEG EINES Wahren Propheten 62-0513M 29-4 *ein anderer mit ihm stand vor nicht allzu langer Zeit an einem bestimmten Ort und sagte: “Bruder Branham ist ein Prophet; er kann Dinge und Dinge wie erkennen“, sagte aber: “Jetzt hör nicht auf seine Doktrin, denn er hat nicht recht.“*

Nun, wie viel Sinn macht das, wenn das Wort des Herrn zum Propheten kommt. Ja, sie nennen ihn einen Propheten, leugnen aber, was er lehrte. Und das tun sie immer noch in diese Botschaft. Behaupten, dem Propheten zu folgen und seine Lehre zu leugnen.

Offenbarung Kapitel 4 PT 3 THRON Barmherzigkeit 61-0108 245 *Stephen stand da und sagte: "Ich weiß, wovon ich spreche." Er sagte: "Du Halsstarriger und Unbeschnittener an Herz und Ohren; du widerstehst immer – widerstehst dem Heiligen Geist. So wie eure Väter, tut ihr es auch." Sagte: "**Welcher eurer Väter hat nicht die Propheten getötet und ihnen dann ihre Gräber gebaut?**" Ihr Denominationen, welche von euch hat nicht dasselbe getan. Seht ihr? Baue große Burgen mit weißen Mauern und Leichenhallen, und die Dinge hier, und dann über Gott reden. Du bist derjenige, der ihn ins Leichenschauhaus gebracht hat; du bist derjenige, der ihn ins Grab gelegt hat. Genau das, was Ihn dort hinten in das Grab gelegt hat, war eine große Kirche mit weißen Schlössern, die Konfessionen, Pharisäer und Sadduzäer, die Ihn dort hineingelegt haben, und dann versuchen, ein Denkmal dafür zu errichten.*

Apostelgeschichte 7:51 *Ihr Halsstarrigen und Unbeschnittenen an Herz und Ohren! Ihr widerstrebt allezeit dem Heiligen Geist; wie eure Väter, so auch ihr!* (und wie widerstehen sie dem Heiligen Geist? Der Heilige Geist ist Christus, und das Wort Christus bedeutet Salber, Gesalbt oder Salbung. Die Doktrin von Christus ist also die Lehre vom Salbenden mit der Salbung. Und wie widerstehen sie Ihm? Sie kommen gegen die Doktrin Christi! Welches ist das Doktrin des Salbenden, der Seinen Gesalbten salbt.)

52 *Welchen Propheten haben eure Väter nicht verfolgt? Und sie haben die getötet, die vorher das Kommen des Gerechten ankündigten, dessen Verräter und Mörder ihr nun geworden seid***53** — *ihr, die ihr das Gesetz auf Anordnung von Engeln empfangen und es nicht gehalten habt!***54** *Als sie aber das hörten, schnitt es ihnen ins Herz, und sie knirschten mit den Zähnen über ihn.***55** *Er aber, voll Heiligen Geistes, blickte zum Himmel empor und sah die Herrlichkeit Gottes, und Jesus zur Rechten Gottes stehen;***56** *und er sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Sohn des Menschen zur Rechten Gottes stehen!***57** *Sie aber schrien mit lauter Stimme, hielten sich die Ohren zu und stürmten einmütig auf ihn los;***58** *und als sie ihn zur Stadt hinausgestoßen hatten, steinigten sie ihn. Und die Zeugen legten ihre Kleider zu den Füßen eines jungen Mannes nieder, der Saulus hieß.*